

Zwei Arten von Geburten

von I.I.
Version 2022/1

Zwei Geburten

Jesus antwortete: »Wahrlich, wahrlich, Ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist gezeugt wird, kann er nicht in das Königreich Gottes eingehen. (Jo.3:5)

In der Tat lehrt Jesus hier, dass Menschen *zwei* Erfahrungen¹ bei der übernatürlichen Geburt benötigen um in das Königreich Gottes hinein zu kommen: Eine Geburt² aus Wasser und Geist.

1. Die Geburt aus Wasser

Hier denken viele an die Wassertaufe. Aber das Wasser bringt nichts hervor, was in das Königreich Gottes eingehen könnte. Diese Lehre entspringt dem katholischen, lutherischen, -freikirchlichen Taufverständnis³.

Nein, das Wasser ist hier ein Bild für das Wort Gottes:

Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das Ich zu euch gesprochen habe. (Jo.15:3)

um sie zu heiligen: sie reinigend durch das Wasserbad in einem Ausspruch Seines Mundes (Eph.5:26)

Sowohl der Herr als auch die Apostel bezeugen uns, dass das Wort Gottes, was gesprochen wird eine reinigende Kraft besitzt, wie ein Wasserbad. Was aber wird denn durch das Wort Gottes gereinigt?

**Nachdem ihr eure Seelen im Gehorsam der Wahrheit gereinigt habt da ihr nicht aus vergänglicher Aussaat wiedergeboren seid, sondern aus unvergänglicher, durch das lebendige und bleibende Wort Gottes.
(1.Pe.1:22,23, 25b)**

So legt nun jedes üble Wesen und jeden Betrug, Heuchelei, Neid und jede Verleumdung ab und seht euch wie neugeborene Kinder nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwacht zur Rettung (1.Pe.2:1-2)

**Es war Sein Beschluss, uns durch das Wort der Wahrheit zu erzeugen und nehmt das eingepflanzte Wort mit Sanftmut an, das eure Seelen retten kann.
(Jak.1:18,21b)**

Diese Bibelstellen belehren uns, was die Geburt aus „Wasser“ praktisch bedeutet:

Unsere SEELE wird durch das Wasserbad des gesprochen Wortes Gottes gerettet und gereinigt!

Was ist das Ergebnis? Wir werden an den Herrn Jesus gläubig!

Gott beginnt also mit unserer Seele:

Jetzt glauben wir, dass es einen Gott gibt, dass Jesus Gottes Sohn ist.

Aber uns fehlt noch etwas ganz Entscheidendes!

Habt ihr den Heiligen Geist empfangenen, als ihr gläubig wurdet? (Ap.19:2)

2. Die Geburt aus Geist

Nicht nur unsere Seele muss von „neuen geboren werden“, sich bekehren und unser Denken erneuert werden (Ap.3:19), sondern auch der menschliche Geist muss eine Wiedergeburt erleben.

Wodurch wird aber unser Geist von neuen geboren? Durch den Heiligen Geist:

**das vom Geist Gezeugte ist Geist. (Jo.3:6)
hat Er uns... nach Seiner Barmherzigkeit gerettet durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des heiligen Geistes (Tit.3:5).**

¹ Es sind nicht zwei Geburten, sondern zwei Erfahrungen: Ein Mann muss zeugen UND eine Frau muss gebären! NUR so entsteht Nachkommenschaft (s. Fußnote 2)

² γεννάω = Der Grieche unterscheidet nicht zwischen „zeugen“, „geboren“ oder „brüten“, (Mt.1:2; 2:4)
Das Wort bedeutet nur: etwas hervorbringen bzw. Nachkommenschaft.

³ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

3. Der Heilsweg

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, das der Herr von drei Wirkungen des Heiligen Geistes spricht:

Der Geist bleibt bei euch. [Jo.14:17](#)

Der Geist wird in euch sein. [Jo.14:17](#)

Der Geist wird auf euch sein. [Lk.24:49](#)

Der Herr sagt hier nicht, der Geist *wird* bei euch sein, sondern: bei euch **bleiben**. Hier wirkt bereits der Heilige Geist, aber eben von außen!:

allen aber, die ihn annahmen – ihnen gab Er Vollmacht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an Seinen Namen glauben. (Jo.1:12)

Wir müssen diesen Text genau lesen:

Zuerst nehmen wir Jesus an, weil das Wasserbad des Wortes unsere Seele erreicht hat.

Nachdem wir uns „bekehrt“ haben und seinen Namen glauben, erhalten wir Vollmacht!

Wozu? Um etwas zu WERDEN!!! Ein Kind Gottes!

Wann bin ich ein Kind Gottes?

denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in⁴ Christus Jesus. (Gal.3:26)

Hier ist die richtige Übersetzung „den Glauben IN Christus“ wichtig!

Wir nehmen Jesus durch UNSEREN Glauben an⁵: AN Jesus glauben. Das ist das, was wir tun müssen. Dann tut Gott etwas: Er gibt uns den Glauben, der in Christus ist, also den Glauben Jesu⁶. Ich bin dann ein Kind Gottes, wenn der Glaube Jesu mir gegeben wurde:

damit die Verheißung aus dem Glauben Jesu Christi denen gegeben werde, die glauben. (Gal.3:22).

Nicht ein Mensch kann mir sagen, ob ich ein Kind Gottes bin!! Nur Gott selbst kann mir das bezeugen und wodurch? Durch das, was er verheißt hat:

Weil ihr aber Söhne seid, schickte Gott in unsere Herzen den Geist Seines Sohnes (Gal.4:6)

Wenn GOTT unser Herz gereinigt hat, wenn ER beurteilt, dass ich ein Kind Gottes bin, dann kommt der Geist Gottes IN uns, nach dem er AN uns sein Werk der Wiedergeburt der Seele, durch das Zusammenwirken des Wortes und Geistes vollbracht hat. Der Geist Christi wird jetzt IN unser Herz gegossen ([Rö.5:5](#); [2.Kor.1:22](#); [Gal.4:6](#)) als Beweis und Zeugnis, das auch ich sein Kind bin.

Was tut dann der Heilige Geist?

Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind; (Rö.8:16).

Der Heilsweg ist also: Durch das Wort Gottes ([Rö.10:17](#)) glaube ich an Jesus und seinem Namen ([Rö.10:13](#)) und nehme ihn als den Herrn an. Dafür gibt er mir Vollmacht ein Kind Gottes zu werden, in dem er mir erst **seinen** Glauben und dann **seinen Geist** gibt.

4. Was ist nun der Unterschied zwischen der Geburt aus Wasser oder Geist?

Durch das Wort Gottes werde ich ein Gläubiger aber durch den Geist Gottes werde ich „Christ“⁷.

Woran kann man erkennen, ob ein Mensch nur „gläubig“ oder „Christ“ ist?

Gläubige waren z.B. die 12 Apostel ([Jo.2:11](#)) und viele Juden ([V.23](#)). Aber *den Gläubigen* wurde der Heilige Geist erst verheißt (!) ([Jo.7:39](#)) Erst drei Jahre später empfangen die gläubigen Apostel den Heiligen Geist ([Jo.20:22](#)).

⁴ gr. ev hier ist nicht unser Glaube AN Jesus gemeint, sondern der Glaube, der in Christus Jesus ist, also SEIN Glaube! ([Off.2:13](#))

⁵ [Der Glaube ist eine Annahme \(Hb.11:1\)](#)

⁶ [mehr dazu in dieser Botschaft](#)

⁷ Christus = der Gesalbte → [1.Jh.2:20,27](#)

Die Gläubigen glauben, aber sie wissen nicht!

Sie glauben, dass es einen Gott gibt. Sie glauben, dass Jesus gelebt hat und dass er wiederkommt. Sie *hoffen*, dass ihre Sünden vergeben sind. Sie *hoffen*, dass sie *nach dem Tod* das „ewige Leben“ haben werden. Sie *denken*, dass sie gerettet sind.

Alles das hoffen, vermuten, denken sie. Aber sie besitzen keine Gewissheit darüber.

Sie sind nicht überzeugt, von dem, was sie glauben!

Warum nicht? Weil sie noch nicht den Heiligen Geist empfangen haben! Das ist auch der Grund, das sie sich mehr oder weniger nur als „schlechte“ Menschen sehen. Sie haben *keine wirkliche Sündenerkenntnis!*

Der Wiedergeborene aus Wasser und Geist weiß:

Woher hat er dieses Wissen?

Wir aber erhielten den Geist aus Gott, damit wir wissen, was uns von Gott aus Gnaden gewährt ist (1.Kor.2:12; [1.Jh.5:15](#)).

Was wissen wir denn?

Meine Lieben, wir sind schon Gottes Kinder. Wir wissen: Wenn es offenbar wird, werden wir ihm gleich sein; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. (1.Jh.3:2)

Dieses schreibe ich euch, damit ihr wisst, dass ihr, die ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, äonisches Leben habt. (1.Jh.5:13)

In Ihm haben wir die Freilösung durch Sein Blut, die Vergebung der Kränkungen nach dem Reichtum Seiner Gnade. (Eph.1:7)

Es ist nichts Gutes in mir! ([Rö.3:10-18](#); [7:18,24](#))

Wir WISSEN,

- **wir sind untauglich**
- **aller unserer Sünden sind uns erlassen!**
- **wir haben das ewige Leben**
- **wir sind Kind Gottes.**

Christ oder „Kirchenchrist“?

Was haben denn Beide gemeinsam? Sie sind Gläubige. Was unterscheidet sie? Die Ersten sind nur durch das Wort Gottes wiedergeboren die Anderen durch das Wasserbad des Wortes und des Geistes. Die Einen hoffen, halten für möglich, denken, gehen davon aus.

Aber die „Christen“ haben das Wissen, die Heilsgewissheit. Der Geist Gottes hat sie von den unsichtbaren, aber erfahrbaren Tatsachen überzeugt ([Hb.11,1](#)).

Drei Orte des „ewigen Lebens“

Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass es nach dem Tod und nach dem Untergang der Welt DREI Lebensräume gibt:

- a) Die Hölle, für alle die Jesus nicht geliebt haben ([1.Kor.16:22](#); [Mt.25:41](#)).
- b) Die neue Erde, für alle, die „an Jesus glauben“ und somit das ewige Leben besitzen ([Jo.3:15](#); [Off.21:24-27](#)).
- c) Der neue Himmel, das Jerusalem, für die, die aus Wort und Geist wiedergeboren wurden ([Jo.3:5](#); [1.Kor.15:44-50](#)).

Die Frage, die ich dir zum Schluss stelle:

Wo wirst du deine Ewigkeit verbringen?

Ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Königreich Gottes eingehen. (Jo.3:5)